

**Weiterbildung in Systemischer Supervision
2025/2027 (WB-S16)**

Das Institut bietet eine Weiterbildung für praktizierende oder angehende SupervisorInnen an. Sie wendet sich an Teilnehmer und Teilnehmerinnen, die bereits über Erfahrungen in Beratungsprozessen und/oder eine systemische Grundausbildung verfügen.

Die Weiterbildung besteht aus 10 zweitägigen Seminareinheiten, die über 1,5 Jahre verteilt sind. Die Seminare finden am Montag und Dienstag jeweils von 8:30 – 17:00 Uhr statt.

Jede Seminareinheit ist durch ein ausgewogenes Verhältnis von Theorie- und Methodenvermittlung sowie Übungen und Lehrsupervision gekennzeichnet.

Die Gesamtstundenzahl beträgt 300 Stunden:

- 200 Stunden: Theorie, Methoden, Supervision und Intervention
- 50 Stunden: Selbstreflexion, Literatur und Entwicklung eigener Projekte
- 50 Stunden: Dokumentierte Praxis

Inhalte, Dauer und Termine der Seminareinheiten im Überblick:

Seminareinheit 1	2 Tage	23.-24.06.2025
Ziel und Settings systemischer Supervision		
Kennenlernen der Gruppenteilnehmer; Grundlagen systemischer Theorie und Methoden; Einführung in systemische Supervision		
Seminareinheit 2	2 Tage	22.-23.09.2025
Erstkontakt und Auftragsklärung		
Gestaltung eines Erstkontaktes mit Gruppen; Anliegen und Auftragsklärung in Gruppen, Methoden zu Beginn eines Supervisionsprozesses; Berichtete Supervision		
Seminareinheit 3	2 Tage	24.-25.11.2025
Das eigene Profil und Akquise		
Eigenes Profil, Selbstmarketing, Akquise; Arbeit mit dem Thema Profilierung/ Positionierung in Coaching Prozessen; Berichtete Supervision		
Seminareinheit 4	2 Tage	19.-20.01.2026
Fallsupervision		
Fragestellungen in unterschiedlichen Kontexten: Methoden und Übungen		

Seminareinheit 5	2 Tage	23.-24.03.2026
<p>Teamsupervision I – Dynamik in Gruppen und Teams Vermittlung unterschiedlicher Methoden zur Gestaltung eines Supervisionsprozesses, Grundlagen gruppenspezifischer Prozesse; Haltung und Steuerungsmethoden des Supervisors; Arbeit mit Werten und Normen in Gruppen</p> <p>Berichtete Supervisionen + Präsentation eines Kleingruppenprojekts (1)</p>		
Seminareinheit 6	2 Tage	27.-28.04.2026
<p>Einzelsupervision und Rolle/Haltung als Supervisor Methoden und Übungen zur Klärung spezifischer Fragestellungen in der Arbeit mit Einzelkunden, Rollenfindung, berufliche Veränderung; Reflexion über Selbstverständnis als Supervisor/in</p>		
Seminareinheit 7	2 Tage	22.-23.06.2026
<p>Teamsupervision II - Analyse und Gestaltung von Teamprozessen Vermittlung unterschiedlicher Methoden zur Gestaltung eines Supervisionsprozesses, Tools für systemische Analyse, Methoden zur Förderung von Zusammenarbeit und Zielklärung im Team</p> <p>Berichtete Supervisionen + Präsentation eines Kleingruppenprojekts (2)</p>		
Seminareinheit 8	2 Tage	21.-22.09.2026
<p>Supervision bei Konflikten Systemischer Zugang zum Thema Konflikt; Einordnung von Konflikten; Haltung des Supervisors, Methoden</p> <p>Berichtete Supervisionen</p>		
Seminareinheit 9	2 Tage	23.-24.11.2026
<p>Veränderung Veränderungen in Teams und Unternehmen; Umgang mit Teams in neuen Strukturen, Führung in Veränderung</p> <p>Berichtete Supervision + Präsentation eines Kleingruppenprojekts (3)</p>		

Seminareinheit 10	2 Tage	25.-26.01.2027
Abschlusskolloquium Praxisberichte, Abschlussarbeit + Präsentation eines Kleingruppenprojekts (4)		

- Leitung:** Martina Probsthayn, Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, Lehrende Supervisorin der SG
Annette Westerborg, Rechtsanwältin, Wirtschaftsmediatorin, Coach, Lehrende Supervisorin der SG
- Gastdozent:** Christoph Heidbreder, Diplom-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut für Erwachsene, Kinder und Jugendliche, Lehrender Supervisor der SG
- Ort:** Institut für systemische Studien
- Beginn:** 23. Juni 2025 um **9.30** Uhr
- Zeiten:** an allen anderen Tagen **8.30** – 17.00 Uhr
- Dauer:** 1,5 Jahre
- Kosten:** € 4.800,-- zahlbar in drei Raten
- Anmeldung:** Institut für systemische Studien e.V.
Neumünstersche Str. 14, 20251 Hamburg

Die Teilnehmerzahl beträgt max. 20. Die Auswahl bleibt dem Institut vorbehalten. Bevorzugt werden TeilnehmerInnen, die den Grundkurs in systemischer Beratung abgeschlossen haben und als SupervisorInnen arbeiten. Die Bestätigung erfolgt nach Zusammenstellung der Gruppen. Zwischen dem Institut und den Teilnehmern wird ein Weiterbildungsvertrag geschlossen.